

Herbstkonzert - Meisterwerk



Foto: Evelyn Kreutz

Am Abend des 10. Oktobers sollte es endlich wieder soweit sein: Die Ausnahmeposaunenchor der Kirchengemeinden Weilnau, Mühlberg (bei Gotha) und Merzhausen (bei Weilnau) kamen zu einem gemeinsamen Konzertwochenende zusammen.

Nach zwei außerordentlich produktiven und konzentrierten Übungseinheiten am Freitagabend und Samstagmorgen verbrachten die Bläserinnen und Bläser zunächst noch einen gemütlich geselligen Nachmittag, um sowohl mental sowie physisch Kraft für das bevorstehende Event der Extraklasse zu schöpfen.

Um 19 Uhr hatten sich zahlreiche Gäste aus nah und fern in der altherwürdigen ev. Kirche zu Altweilnau eingefunden, um in den folgenden 2 Stunden ein Feuerwerk himmlischer Klänge auf sich niedergehen zu lassen.

Während die erste Hälfte des Konzertes vor allem besinnlicher Natur war, waren Zuhörer und Zuhörerinnen, je näher das Ende rückte, stetig anwachsenden musikalischen Glanzleistungen ausgesetzt. Dieses qualitative Crescendo nahm seinen Anfang mit Stücken wie Händels „Marsch aus Josua“ sowie Waldemar Ahlens „Sommarsalm“.

Auch eine Einbindung des Publikums fand durch gemeinsam gesungene kirchliche Stücke wie den Kanon „Lasst Uns Miteinander“ und das israelischen Volkslied „Hevenu Schalom Alejchem“ statt.

Das übergeordnete Thema des Konzertes, die Musik aus Filmen und Musicals, fand dann in der zweiten Hälfte des Konzerts seinen Ausdruck. Durch spielerische Raffinesse und musikalische Präzision gelang es den Bläserinnen und Bläsern, auch mit anspruchsvollen Stücken wie „He´s a Pirate“ und „The Black Pearl“ (beide von Klaus Badelt) aus dem Blockbuster „Pirates of the Caribbean“, sowie Stücken aus den Musicals „Wie in Himmelen“ und „Jesus Christ Superstar“ zu brillieren.

Den immer wieder neu aufflammenden Wunsch nach Zugabe konnten die Chöre nach Ende des planmäßigen Programms mit den Dauerbrennern „Anker gelichtet“ und „Irischer Segen“ stillen.

Im Anschluss an ein sehr gelungenes Konzert fanden sich die Chormitglieder zu einer fröhlichen After Show Party im Gemeindehaus zusammen, dort nahm man neben kulinarischen Genüssen auch einige aromatische Getränke zu sich, um die gemeinsame Zeit ausklingen zu lassen.

Von Jonas Emmerich und Moritz Blumer



Foto: Posaunenchor

Erntedank in Altweilnau und Riedelbach



Foto: Steffi Dreyer



Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015



Große Vielfalt auf kleinem Raum: so könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Seine rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner sind zu 85% Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen, 12% haben europäische und 3% lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas. Über 90 Prozent gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-katholisch etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt. Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am Freitag, den 6. März 2015, gefeiert.

Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel für Tauchbegeisterte und Sonnenhungrige. Typisch für den Inselstaat sind aber auch sein Karneval (Junkanoo) mit farbenprächtigen Umzügen und viel Musik, kulinarische Leckereien aus Meeresfrüchten und Fisch und vor allem seine freundlichen Menschen.

Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hochentwickeltesten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern schneiden sie im internationalen Vergleich recht gut ab. Auf den Bahamas sind so z.B. sehr viel mehr Frauen in den mittleren und höheren Führungsetagen zu finden als in Deutschland.

Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Die Bahamas sind extrem abhängig vom Ausland (besonders vom Nachbarn USA) und erwirtschaften über 90% ihres Bruttoinlandsprodukts im Tourismus und in der Finanzindustrie. Der Staat ist zunehmend verschuldet; zweifelhafte Berühmtheit erlangte er als Umschlagplatz für Drogen und Standort für illegale Finanz-Transaktionen. Auch der zunehmende Rassismus gegen haitianische Flüchtlinge sowie Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten kennzeichnen die Kehrseite der Sonneninseln. Rund 10% der Bevölkerung sind arm, es herrscht hohe Arbeitslosigkeit und gut Ausgebildete wandern ins Ausland ab. Erschreckend hoch sind die Zahlen zu häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder. Die Bahamas haben eine der weltweit höchsten Vergewaltigungsraten. In kaum einem anderen Land der Welt haben Teenager so früh Sex; jede vierte Mutter auf den Bahamas ist jünger als 18 Jahre.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleich-

zeit wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln!

Der Weltgebetstag 2015 ermuntert uns dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben. Ein spürbares Zeichen dieser weltweiten solidarischen Gemeinschaft wird beim Weltgebetstag auch mit der Kollekte gesetzt. Sie unterstützt Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt; darunter ist auch die Arbeit des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC). Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit des Weltgebetstags mit dem BCC steht eine Medienkampagne zur Bekämpfung von sexueller Gewalt gegen Mädchen.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 erleben wir, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet – sei es weltweit oder vor unserer Haustür!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag – Deutsches Komitee e. V.

Am 06. März 2015 findet bei uns um 17.00 Uhr in der Altweilnauer Kirche ein Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu typischen Speisen, interessanten Informationen und Bildern der Bahamas in das Gemeindehaus ein.



„7 Wochen ohne“ 2015 - Du bist schön! 7 Wochen ohne Runtermachen

Der erste Blick morgens in den Spiegel: Ist die Stirn lichter geworden? Wie zerknittert ich aussehe! Werde ich heute mein Projekt durchbringen? Vollgepumpt mit den Bildern ewig junger, strahlend schöner, erfolgreich glücklicher Werbefiguren, versagen wir vor unserer eigenen Selbstoptimierungsinstanz. Klar, der Kollege ist noch etwas fülliger, und die frühere Schulkameradin landet mit ihrem Ehrgeiz in der Insolvenz. Ganz zu schweigen von den Obdachlosen, die an den öffentlichen Plätzen stranden, oder den Flüchtlingen auf Lampedusa – die sehen echt alt aus. Starten wir ein Experiment, sieben Wochen lang: So, wie ich bin, mit all den Schrammen und dunklen Ecken, bin ich schön, ein Ebenbild Gottes! Die Freundin auch, ebenso der Chef. Und auch die, die arm und schmutzig sind und nicht gut riechen, muss ich nicht runtermachen. Die Fastenaktion, an der bundesweit jährlich annähernd drei Millionen Menschen teilnehmen, findet statt vom 18. Februar bis 4. April 2015.



Für alle, die sich für das Fastenmotto interessieren und mitmachen möchten, bieten wir auch in diesem Jahr wieder eine Gesprächsgruppe an, die sich, angelehnt an den Fastenkalender, über die verschiedenen Denkanstöße austauscht. Sie sollten sich dann bis Mitte Januar im Gemeindebüro melden, damit die Fastenkalender bestellt werden können.

Kraft

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2015

Ich schäme mich des Evangeliums nicht:

Es ist eine **Kraft** Gottes,
die jeden rettet, der glaubt.

RÖMER 1,16

Veranstaltungen und Termine

Adventskonzert der Sangerlust Riedelbach

Zu einem stimmungsvollen Adventskonzert lädt die Sangerlust Riedelbach, unterstützt von der Sangervereinigung Rod, am Sonntag, den 14.12.2014, ab 17.00 Uhr in die Riedelbacher Kirche ein. Durch das Konzert führt Pfarrerin Cezanne.

Taufe am Bayerhoffer Brunnen

Im nächsten Jahr findet **am 19. Juli um 10.00 Uhr** der Gottesdienst mit Taufen am Bayerhoffer Brunnen statt. Falls Sie dort ihr Kind taufen lassen möchten oder selbst getauft werden möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel.: 06083/365

Ein Hinweis in eigener Sache:

Beiträge und Bilder, die im nächsten Gemeindebrief erscheinen sollen, bitte **bis spätestens 30.01.2015** an:

katharina-klimmek-altweilnau@gmx.de

oder

claudia.diehl64@googlemail.com

Einladung zur Gemeindeversammlung

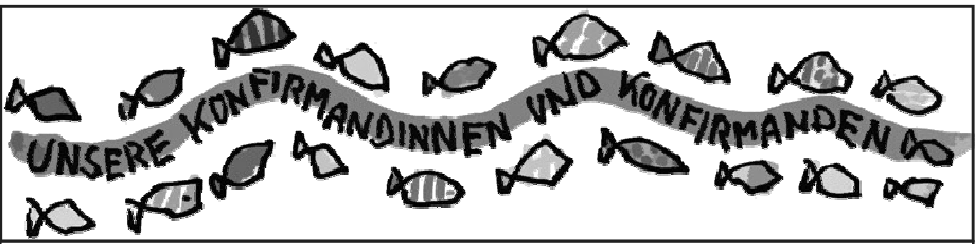
Liebe Gemeindemitglieder,

der Kirchenvorstand und Pfarrerin Cezanne möchten Sie ganz herzlich am **18. Januar 2015** im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Gemeindeversammlung in das Gemeindehaus Altweilnau einladen. **Aus diesem Grund wird auch schon der Gottesdienst im Gemeindehaus stattfinden.**

Wie Sie vielleicht schon gehört haben, findet am 26. April 2015 die Wahl zum neuen Kirchenvorstand statt. Auf dieser Gemeindeversammlung möchten wir Ihnen die Kandidaten vorstellen und Sie haben die Möglichkeit, weitere Kandidaten zur Aufnahme in den vorläufigen Wahlvorschlag zu benennen.

Wir hoffen auf ein reges Interesse aus allen unseren Ortsteilen

 evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand
26. April 2015



Maxine Götz (Altweilnau)
Jonas Kayser (Neuweilnau)
Lea Preußner (Altweilnau)
Jana Seel (Altweilnau)
Lara Seel (Altweilnau)
Nadja Steuernagel (Riedelbach)



Foto: epd-bild / Aveline Brecht

Freud und Leid



Taufen

Riedelbach

am 13. Juli 2014
Paul Genthe

Altweilnau

am 07. September 2014
Stella Vollberg

Riedelbach

am 12. Oktober 2014
Teodoro Schmidt

Neuweilnau

am 19. Oktober 2014
Carl Martin Rainer Landsee
Greta Christel Sabine
Landsee
Frida Irmgard Christel
Landsee
Hannes Mats Kindereit



Beerdigungen

Altweilnau

am 08. Oktober 2014
Herr Klaus-Peter Datz
verstorben im Alter von
62 Jahren

am 23. Oktober 2014
Herr Ernst-Günther Rühl
verstorben im Alter von
57 Jahren

lange

So lange die Erde

besteht, sollen nicht aufhören

Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze,

Sommer und Winter, Tag

und **Nacht.**

GENESIS 8,22

MONATSSPRUCH
JANUAR 2015

Nacht

Adressen und Ansprechpartner aus der Gemeinde

Pfarrbüro:

Frau Jochum-Kaffenberger
Do. 8.00 - 13.00 Uhr
oder
Pfrn. Cezanne
nach Absprache 06083/365
oder
EvKircheWeilnau@aol.com

Konfirmandenunterricht:

Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr
im Gemeindehaus
Pfrn. Cezanne

Frauen-Gesprächskreis:

1. Mittwoch im Monat ab 20 Uhr
im Gemeindehaus
Pfrn. Cezanne

Frauenhilfe:

Donnerstag ab 15 Uhr
Frau Gabi Vollberg 06083/1745
Frau Helga Hahn 06083/1817

Kindergottesdienst:

in Altweilnau
Frau Bärbel Balzer 06083/28405
Frau Katja Richter 06083/957643

Kirchenchor:

Mittwoch 18.30 - 19.30 Uhr
im Gemeindehaus
Frau Heide Anthes 06083/1000

Posaunenchor:

Freitag 19.00 - 20.00 Uhr Jugend
20.00 - 21.30 Uhr Erwachsene
im Gemeindehaus
Frau Berit Hentschel 06084/5765

Gemeindehaus:

Frau Hannelore Mohr 06083/1622
Frau Ortrun Schulz 06083/2484

Gemeindebrief:

Frau Claudia Diehl 06083/617
claudia.diehl64@googlemail.com

Frau Katharina Klimmek 06083/
959786
katharina-klimmek-altweilnau@gmx.de

Besuchsdienst:

Frau Marianne Meinke 06083/2644

Guttempler Wilnowe

Dienstag 19.30 Uhr
Im Gemeindehaus Altweilnau
Herr Joachim Mühle 06083/1777
Wilnowe@GuttemplerHessen.de

Demenzgruppe Vergissmeinnicht

14-tägig mittwochs 14.30 - 17.00 Uhr
im Gemeindehaus
Frau Christel Müller 06081/
(Diakonie Usinger Land) 94260

Diakonisches Werk Hochtaunus

Bad Homburg 06172/
308803
Außenstelle Wehrheim 06081/
95319-0